



KANTON  
NIDWALDEN

LANDRAT

AUFSICHTSKOMMISSION

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans  
Telefon 041 618 79 04, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 4. Mai 2018

## **Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017 des Kantonsspitals Nidwalden Bericht der Aufsichtskommission**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 4. Mai 2018 als Revisionsstelle gemäss Art. 13 des Gesetzes über das Kantonsspital (Spitalgesetz, NG 714.1) den Rechenschaftsbericht des Kantonsspitals mit der Rechnung für das Jahr 2017 geprüft. Wir haben diese Unterlagen sowie den Prüfbericht und den internen Bericht der beigezogenen Revisionsgesellschaft KPMG zusammen mit Spitalrat Hanspeter Kiser, Spitalrätin Yvonne von Deschwanden, Spitaldirektor Urs Baumberger, dem Leiter Finanzen Ruben Meyer sowie Michael Herzog und Ronny Heer von der KPMG besprochen. Gemäss Art. 5 Ziffer 2 des Spitalgesetzes ist der Landrat zuständig für die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie die Entlastung der Organe.

### **Prüfbericht der KPMG**

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Kantonsspital Nidwalden ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Berichte enthalten keine Einschränkungen oder Vorbehalte. Gemäss Beurteilung der KPMG vermittelt die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, dem Spitalgesetz und dem Finanzhaushaltgesetz. Die reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation und Verwaltung bei der Geschäftsführung sind eingehalten.

### **Unternehmensergebnis**

Der Betriebsertrag im Jahr 2017 von CHF 75.3 Mio. ist um CHF 0.2 Mio. tiefer gegenüber dem Vorjahr. Im ambulanten Bereich nahm der Umsatz um 3.1% zu und im stationären Bereich um 1.7% ab. Der Betriebsaufwand nahm um CHF 0.2 Mio. leicht zu und beträgt CHF 67.2 Mio. Das Kantonsspital schliesst das Kalenderjahr 2017 insgesamt mit einem unveränderten Gewinn von CHF 2.6 Mio. ab.

Die Schlussbilanz wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER bewertet. Mit dem Jahresgewinn 2017 beträgt die Gewinnreserve neu CHF 30.5 Mio. Mit dem neuen Finanzierungssystem der Fallpauschalen SwissDRG haben die Spitäler grössere unternehmerische Freiheiten und Verantwortung. Um die operativen Risiken abzufangen und für einen langfristigen Substanzerhalt ist die Erwirtschaftung eines Gewinns notwendig. Die Investitionen und der Erhalt der Infrastruktur sind durch das Spital zu finanzieren.

Der Regierungsrat ist gemäss Art. 21 des Spitalgesetzes zuständig für die Anerkennung von Umständen, die zu Budgetabweichungen bei den Beiträgen für gemeinwirtschaftliche Leistungen führten. In RRB Nr. 233 vom 17. April 2018 wird festgestellt, dass diesbezüglich keine Budgetabweichungen ausgewiesen werden (siehe Beilage).

### **Geschäftsbericht des Kantonsspitals**

Das Kantonsspital kann erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Es hat den Leistungsauftrag bestens erfüllt und die medizinischen sowie pflegerischen Leistungen zur Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten erbracht. Es wurde wieder eine Gesamtzufriedenheit von über 90% erreicht. Das Kantonsspital bietet 553 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz, wobei die Anforderungen an die Mitarbeitenden auch aufgrund des Kostendrucks stetig steigen.

Im Jahr 2017 standen die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden Kantonsspitäler sowie die Umsetzung der Strategie 2014-2018 des KSNW im Vordergrund. Ziel ist der langfristige Fortbestand des Kantonsspitals mit einer wohnortsnahen, qualitativ hochstehenden und wirtschaftlichen Gesundheitsversorgung für die Nidwaldner Bevölkerung. Der gegenseitige Ressourcen- und Know-how-Austausch sowie die Abstimmung der Behandlungsschemas und Behandlungspfade werden laufend weiterentwickelt. Die Bevölkerung von Nidwalden profitiert auch dadurch, dass dank der engen Zusammenarbeit mit dem LUKS teilweise auch zentrumsmedizinische Leistungen in Stans in Anspruch genommen werden können.

### **Anträge**

In Kenntnis des positiven Prüfberichts vom 29. März 2018 der beigezogenen Revisionsgesellschaft KPMG sowie gestützt auf die eigenen Prüfungen und Nachfragen stellen wir dem Landrat folgende Anträge:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2017 des Kantonsspitals Nidwalden sei zu genehmigen und dem Spitalrat, der Spitaldirektion sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kantonsspitals sei die Arbeit bestens zu verdanken.
2. Dem Spitalrat, der Spitaldirektion und der Spitalverwaltung sei Entlastung zu erteilen.

Freundliche Grüsse  
AUFSICHTSKOMMISSION



Ruedi Waser  
Präsident



lic. iur. Armin Eberli  
Landratssekretär